



INFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unser Zentrum Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Datenverarbeitung sind: Vorstand und Geschäftsführung des Zentrum für Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit e.V.

Institution: Zentrum für Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit e.V.

Adresse : Gütersloher Straße 158, 33649 Bielefeld

Kontaktdaten: info@zaa-bi.de, Tel. 0521 9427070, Homepage: www.zaa-bi.de

Sie erreichen unseren **Datenschutzbeauftragten** unter:

Björn Voitel, mental-IT

Telefon: 0541 7604460, Mail: info@mental-it.de

Anschrift: An der Quellenburg 3, 49080 Osnabrück

2. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um die ärztliche Dokumentationspflicht, die Regelungen der Vorordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge und anderer Anforderungen für sonstige Untersuchungsanlässe und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen.

Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Berufs- und Krankheitsvorgeschichte, Diagnosen und Befunde, die wir oder andere Ärzte erheben.

Befunde anderer Ärzte oder Psychotherapeuten fordern wir nur an, wenn Sie uns Ihr schriftliches Einverständnis gegeben haben.

Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für die betriebsärztliche Untersuchung und Beratung, die ohne diese Daten nicht erfolgen können.

3. EMPFÄNGER IHRER DATEN

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dieses gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem andere Ärzte, insbesondere Laborärzte sein. Medizinische Informationen erhalten andere Stellen, z.B. die

Berufsgenossenschaft nur nach Ihrer Einwilligung. Ihr Arbeitgeber erhält ohne Ihre Einwilligung lediglich die Information über die Teilnahme an der arbeitsmedizinischen Vorsorge, um seine gesetzlichen Pflichten zu erfüllen.

4. SPEICHERUNG IHRER DATEN

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dieses erforderlich ist.

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Untersuchung aufzubewahren. Bei der arbeitsmedizinischen Vorsorge bei Einwirkungen, die Langzeitfolgen haben können, beträgt der Zeitraum 40 Jahre.

5. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die **Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde** lautet:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Anschrift: Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 38424 - 0

Telefax: 0211 38424 - 10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

6. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit Paragraph 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden.

Ihr Zentrum für Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit e.V.